

Weitere Infos unter

[www.plandent.de](http://www.plandent.de)



Hier geht's zum Leitfaden  
zum Hygienekreislauf in  
der Zahnarztpraxis

# STEP-BY-STEP:

## Plandent mit neuer Website zum Hygienekreislauf

Die richtige Instrumentenaufbereitung muss in jeder Zahnarztpraxis reibungslos funktionieren, und das neben der Arbeit an den Patienten. Denn sie schafft erst die Voraussetzungen für eine sichere Behandlung. Bei Hygienemängeln besteht für Patienten und Mitarbeiter eine Infektionsgefahr, die nicht unterschätzt werden sollte. Damit es gar nicht erst so weit kommt und Zahnärzte auch rechtlich auf der sicheren Seite sind, kommt es auf die Arbeitsprozesse zur Reinigung und Sterilisierung an, die in der Praxis standardisiert und validiert werden müssen.

### Plandent bietet praxisnahe Hilfe

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Instrumentenaufbereitung sind festgelegt im Medizinproduktegesetz und in den Richtlinien des RKI. Werden die Auflagen für den Aufbereitungsraum nicht eingehalten, droht im schlimmsten Fall ein Aufbereitungsverbot. In der täglichen Arbeit im Sterilisationsraum muss deshalb auf viele Dinge geachtet werden. Auch wenn das Praxisteam eingespielt ist und die Abläufe funktionieren, können noch Fragen auftauchen zu den einzelnen Arbeitsschritten im sogenannten Hygienekreislauf. Der Zahnmedizin-Dienstleister Plandent bietet auf seiner Website nun eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, um diese Fragen zu beantworten.

### Übersichtliche Anleitung in acht Schritten

Vom sicheren Transport der Instrumente nach der Behandlung in die AEMP über die Reinigung und Desinfektion, Kontrolle und Pflege, Verpackung und Sterilisation bis hin zur Dokumentation und Lagerung

kann man hier zu jedem der Arbeitsschritte in der Instrumentenaufbereitung nachlesen, was zu beachten ist. Der Leitfaden wurde in acht Abschnitte aufgeteilt, die sich einzeln öffnen lassen, damit die Informationen schnell zu finden sind. Er orientiert sich an der Abfolge der Aufgaben im Sterilisationsraum. Maßgeblich für sämtliche Angaben sind dabei die aktuellen gesetzlichen Vorgaben, wie sie auch in der Hygieneberatung vor Ort in der Praxis zugrunde gelegt werden. Kurze, anschauliche Erklär-Videos ergänzen die Informationen im Text. Darüber hinaus zeigt der Hygienekreislauf, welche Geräte und Hilfsmittel für die einzelnen Arbeitsschritte geeignet sind.

### Schon bei der Planung auf Hygienesicherheit achten

Um beste Voraussetzungen für die Instrumentenaufbereitung zu schaffen, sollten Zahnärzte schon bei der Einrichtung der Praxis die Arbeitsabläufe im Blick haben. Der Weg zwischen Behandlungsraum und AEMP führt idealerweise nicht über Treppen oder Stufen. Auch sollte hier möglichst kein Patientenverkehr stattfinden. Dies erhöht nicht nur die Sicherheit, sondern auch den effektiven Arbeitsablauf. Jedoch lässt es sich leider nicht in allen Praxen, speziell in Bestandspraxen, umsetzen. Dann ist es umso wichtiger, den Transport der Instrumente sicher durchzuführen.

Autorin: Tomma Theophil (Plandent)